



Verein Parité in den Parlamenten e.V.  
[www.facebook.com/parite.eu](https://www.facebook.com/parite.eu)  
Blumenauer Str. 159  
81241 München  
[info@parite.eu](mailto:info@parite.eu)  
[www.parite.eu](http://www.parite.eu)

## **Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021**

### **Forderungen des Vereins Parité in den Parlamenten an die Politikerinnen und Politiker aller Parteien**

#### **Wofür wir stehen:**

Die Anerkennung der angeborenen Würde und der gleichen, unveräußerlichen Rechte aller Menschen ist die Grundlage des Zusammenlebens in einer freien, friedlichen, sozialen und gerechten Gemeinschaft.

Wir leben in einer repräsentativen, parlamentarischen Demokratie, in der Gleichberechtigung von Frauen und Männern festgeschrieben ist.

Grundgesetz Artikel 3, Absatz 2

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Die in der Verfassung garantierte Gleichberechtigung steht im Widerspruch zu der täglich gelebten Ungleichheit zwischen Frauen und Männern. Alle Bürgerinnen und Bürger sind auf dem Weg zur praktischen Umsetzung gefragt. Parité ist gelebte Demokratie, in der Menschen unabhängig von Geschlecht, Identität und sexueller Orientierung die gleichen Chancen haben und Gleichbehandlung erfahren. Gender Mainstreaming ist handlungsleitendes Prinzip.

## **Unsere zentralen Forderungen:**

### **Forderung 1:** Paritätische Beteiligung in allen politischen Entscheidungsgremien

Nur wer beteiligt ist, kann die Gesellschaft und die Politik des Staates in der internationalen Gemeinschaft (mit-)gestalten. Die andauernde Unterrepräsentanz von Frauen in der Politik, in Parlamenten und Regierungen und den Gremien der politischen Parteien hat ihre Ursache in den geltenden rechtlichen Bestimmungen, die geradezu eine Benachteiligung von Bürgerinnen und Bürgern zementieren.

Die jeweiligen Gesetzgeber sind verpflichtet, Änderungen der diskriminierenden Bestimmungen durch Aufnahme zwingender Paritéregeln in allen gesetzlichen und sonstigen Regelwerken umzusetzen.

### **Forderung 2:** Paritätische Beteiligung in allen Führungsgremien und

Führungspositionen der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur durch entsprechende gesetzliche (Paritäts-)Regelungen für Vorstände und Aufsichtsräte, Präsidien und Direktorien und sonstige Entscheidungsgremien.

**Forderung 3:** Gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft durch geschlechtersensible Pädagogik, Erziehung, Bildung und Ausbildung auch als Prävention gegen Rückfall in alte Rollen (wie z. B. in Zeit der Coronapandemie in die Rolle des kinderbetreuenden Elternteils)

**Forderung 4:** Gleichberechtigte Teilhabe bei Erwerbsarbeit (Gender Budgeting, Equal Pay) und bei Sorgearbeit, insbesondere Sicherstellung von Betreuung von Kindern und zu pflegenden Angehörigen bei gleichzeitiger Aufwertung von Erziehungs- und Care-Arbeit (Equal Pension).

Abschaffung des Ehegattensplittings und der Minijobs. Erhöhung des Mindestlohns und flexible Arbeitszeitmodelle. Ausgleich durch Rentenpunkte und Verbesserung des Versorgungsausgleichs.

**Forderung 5:** Schutz gegen geschlechtsspezifische körperliche und psychische Gewalt, auch in Form von Stalking, Mobbing, Hass und Hetze in Social Media durch Schulung und Stärkung der Strafverfolgungsbehörden, Unterstützung der Opfer durch Beratung und Betreuung durch geeignete Hilfsangebote

München im Juni 2021